PROGRAMM

02 MO / 18 Uhr **Panel Discussion**
Navigating the Modern Family: Kinship, Care & Reproduction

03 DI / 9.30 Uhr **Forum**
ASEAN-Germany Partnerships for Biodiversity

05 DO / 12 Uhr **Mittagssalon** Filmmuseum Potsdam
Potsdam wiederentdeckt – Historische Filmschätze

05 DO / 18 Uhr **Panel Discussion**
COPY-PASTE NATURE: Promises and Limits of Biomimicry

09 MO / 13 Uhr **Jahresworkshop**
Offen für alle? Zugang gestalten in den Digital Humanities

09 MO / 18 Uhr **Podiumsdiskussion**
Freie Wissenschaft stärkt Brandenburg

13 FR / 17 Uhr **Panel Discussion** Academia in Ukraine

16 MO / 12.30 Uhr **Workshop** Gender & Archive

16 MO / 13 Uhr **Foyergespräch und Führung**
Warum noch lesen?

17 DI / 18 Uhr **Akademievorlesung**
Unvorhersehbarkeit und Reflexivität

19–20 DO / 9.30 Uhr **Symposium**
The Future of Science in the Age of Artificial Intelligence

20 FR / 19 Uhr **Festabend** Berliner Antike-Kolleg

24 DI / 16 Uhr **Symposium** Gemeinsam Zukunft bauen

27 FR / 17 Uhr **6. Heinrich-Dressel-Vorlesung**
Die Wurzeln des germanischen Münzwesens

27 FR / 19 Uhr **Festsitzung** Einsteintag 2026

NOV

---

01 DI / 18 Uhr **Veranstaltungsreihe**
FREIHEITSMONITOR WISSENSCHAFTSFREIHEIT

03 DO / 12 Uhr **Mittagssalon** Die Vorkämpferinnen

07 MO / 13 Uhr **Führung** Akademiebibliothek entdecken

07 MO / 18 Uhr **Panel Discussion** Fascism: A Distraction from or a Useful Guide to Understanding the Present?

09 MI / 19 Uhr **Präsentation Kunstprojekt**
Kommunizierende Kästen I und II

11 FR / 18 Uhr **Hans-Lietzmann-Vorlesung**
Archäologische Perspektiven auf das spätantike Christentum in Nordafrika

14 MO / 18 Uhr **ZEIT Forum Wissenschaft**
Lesen! Nur wie? Das Buch, unser Gehirn und die KI

15 DI / 18 Uhr **Akademievorlesung**
Politik für Jahrtausende

DEZ



NOV–DEZ 2026 VERANSTALTUNGEN

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Leiterin Kommunikation:
Dr. Ann-Christin Bolay

Ansprechpartnerin:
Franziska Urban
bbaw-veranstaltungen@bbaw.de
+49 30 20370-529

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

www.bbaw.de/veranstaltungen

© BBAW / Franziska Urban

Berlin-Brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

was hat sich – werden sie vielleicht fragen – die Kommunikation bloß bei diesem Treppenhaus gedacht? Was sieht man? Geländer im Stil der neuen Sachlichkeit, schlichte Wandfarbe, keine Schnörkel. Ein Raum im Dienst seiner Funktion. Menschen von oben nach unten und unten nach oben bringen. Form follows function.

Natürlich haben wir uns bei dem Motiv etwas gedacht. In Zeiten, in denen dieser Satz „Form follows function" und dazu Baustile, die diesem Motto folgten, von bestimmter politischer Seite diesseits und jenseits des Atlantik perhorresziert werden, lohnt ein fröhliches Bekenntnis dazu: Für veritables Bauhaus in der Preußischen Akademie hat es leider nie gereicht, aber ein wenig Neue Sachlichkeit können wir auch bieten.

Neue Sachlichkeit bieten wir aber nicht nur bei der Architektur im Wissenshaus am Gendarmenmarkt. Neue Sachlichkeit bieten wir auch im Programm der Akademie: Wir drängeln uns als Hauptstadtakademie nicht nach vorn, sondern bereiten als geistiger Tauschplatz von Wissen die Bühne für andere: für die Wissenschaft, aber auch für Kunst, Literatur und Musik. Dazu muss eine Bühne Licht und Ton haben, aber nicht unbedingt viel weiteren Firlefanz. Und ein Treppenhaus ein Geländer und Stufen. Nicht unbedingt noch ein Marmorpostament mit Säulchen.

Natürlich könnten wir auch die ganze Bühne in Akademie-Rot strahlen lassen. Aber hoffentlich macht das Programm auch so deutlich, wer hier einlädt und wozu. Zwei Monate lang wird man auf unseren Bühnen auf den Folien Ausschnitte aus diesem Treppenhausbild sehen. Das ist die dezente BBAW-Ästhetik. Fast bin ich versucht, sie eine nüchterne, dezente, aber doch sehr gehaltvolle preußische BBAW-Ästhetik zu nennen. Schließlich sind wir vormals Preußische Akademie.

Das Staatliche Bauhaus wurde übrigens 1932 nach Berlin verlegt, weil es auf Betreiben der NSDAP in Dessau geschlossen wurde. Aber auch in Berlin konnte es sich nicht mehr lange halten. Daher: Wehret den Anfängen! Unsere BBAW wird für die Freiheit von Kunst und Wissenschaft, für die Freiheit des Wortes kämpfen. Ganz sachlich. Auch mit diesem Programm, zu dem ich herzlich einlade in unser Haus!

Ihr Christoph Markschies
Präsident der Akademie

Sofern nicht anders angegeben, ist für alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen eine verbindliche Anmeldung unter **www.bbaw.de/veranstaltungen** erforderlich.

Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Aufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

MITTAGSSALON 05.11.2026 / 12 Uhr

Potsdam wiederentdeckt – Historische Filmschätze

Herzliche Einladung zum Mittagssalon zu Gast im Potsdamer Filmmuseum. Der 1946 entstandene Dokumentarfilm „Potsdam baut auf" (Regie: Joop Huisken) schildert die Bemühungen der Potsdamer Bürger und deren Stadtverordneten um den Wiederaufbau der Stadt. Mit einfühlsamen Aufnahmen wird das zerstörte Potsdam gezeigt und gleichzeitig durch die beauftragten Stadtverordneten im O-Ton kommentiert.

Filmvorführung mit einer Begrüßung von **Michael Fürst** (Direktor Filmmuseum), einer Einführung von **Christoph Markschies** (Präsident der BBAW) und einer Präsentation der Welte-Kinoorgel durch die Organistin **Susanne Schaack**.

Filmmuseum Potsdam, Institut der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Breite Straße 1a / Marstall, 14467 Potsdam

Die Vorkämpferinnen – Lesung und Gespräch mit Autorin Bianca Walther

03.12.2026 / 12 Uhr

Das Frauenwahlrecht war kein Geschenk. In „Die Vorkämpferinnen" zeigt Bianca Walther, dass der Januar 1919 das Ergebnis eines jahrzehntelangen Kampfes war, nicht sein Beginn. Sie erzählt von Helene Lange, Minna Cauer, Alice Salomon und Clara Zetkin, von Vereinen, Netzwerken und Konflikten, die aus vielen Stimmen eine politische Bewegung machten.

Mit **Bianca Walther** (freie Autorin). Moderation: **Frederike Neuber** (Initiative „Gender & Data").

Eine Veranstaltung der Initiative „Gender & Data".

PANEL DISCUSSION 02.11.2026 / 18 Uhr

Navigating the Modern Family: Kinship, Care & Reproduction

in English

What makes a family today? From reproductive medicine and new technologies to changing gender roles and diverse forms of kinship, family life is being radically redefined. The panel explores how science, medicine and society are reshaping reproduction, care, belonging and the ways we live together.

With Nobel laureate **Aaron Ciechanover** (Technion – Israel Institute of Technology), **Menahem Ben-Sasson** (Hebrew University), Member of the Academy **Jutta Allmendinger** (WKN), President of the Academy **Christoph Markschies**.

A Berlin Science Week event by the BBAW, the Israel Academy of Sciences and Humanities and the German-Israeli Foundation for Scientific Research and Development.

PANEL DISCUSSION 05.11.2026 / 18 Uhr

COPY-PASTE NATURE: Promises and Limits of Biomimicry

in English

What if the clothes you wear were dyed by bacteria? Or if the apartment you live in was designed around protein as building blocks? Join a conversation exploring how scientists and craftspeople are learning from nature to rethink how we make things in a world of climate crisis and limited resources. Spanning artisanal knowledge and craft traditions to biomimicry and bio-based engineering, this event foregrounds how making and knowing intersect in shaping materials of the past and future.

With materials scientist **Peter Fratzl** (Max Planck Institute of Colloids and Interfaces), historian **Pamela H. Smith** (Columbia University), and designer **Natsai Audrey Chieza** (Faber Futures / Normal Phenomena of Life). Moderated by **Marianna Szczygielska** (Max Planck Institute for the History of Science).

A Berlin Science Week event in cooperation with the Max Planck Institute for the History of Sciences.

JAHRESWORKSHOP 09.–10.11.2026 / 13 Uhr

Offen für alle? Zugang gestalten in den Digital Humanities

Die Digital Humanities versprechen einen offenen Zugang zu Wissen, Daten und Forschungsinfrastrukturen. Doch wer hat tatsächlich Zugang zu digitalen geisteswissenschaftlichen Ressourcen – und wer bleibt ausgeschlossen? Wie können digitale Forschungsangebote so gestaltet werden, dass sie unterschiedlichen Nutzer:innengruppen, Nutzungskontexten und technologischen Entwicklungen gerecht werden?

Eine Veranstaltung von TELOTA und der AG eHumanities der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.

PODIUMSDISKUSSION 09.11.2026 / 18 Uhr

Freie Wissenschaft stärkt Brandenburg

Unter diesem Leitgedanken haben sich führende Vertreter:innen der brandenburgischen Wissenschaftslandschaft zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Statement für die Freiheit und Widerstandsfähigkeit der Wissenschaft zu veröffentlichen. Die Unterzeichnenden bekennen sich zu einer freien, offenen und verantwortungsvollen Wissenschaft.

Mit: **Susanne Buiter** (GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung), **Nina Kolleck** (Universität Potsdam), Akademiepräsident **Christoph Markschies**, **Christian Stegmann** (DESY Standort Zeuthen), **Jan Prüver** (Moderator Podcast Brandwissen), Moderation: **Simone Leinkauf** (proWissen Potsdam e.V.).

Eine Veranstaltung im Rahmen der Berlin Freedom Week, in Kooperation mit dem Verein proWissen Potsdam.

PANEL DISCUSSION 13.11.2026 / 17 Uhr

Academia in Ukraine: Capacities and Constraints During Wartime

in English

The new SCIENCE AT RISK Monitoring Report presents and analyses academic conditions in Ukraine. While resilience and engagement of faculty and students remain high, the continuing war has severe structural and psychological impact. As a consequence, long-term strategies that rebuild and enable research and teaching activities are necessary, alongside emergency relief.

With **Philipp Christoph Schmädeke** (SCIENCE AT RISK Emergency Office by Akno e. V.), **Igor Lyman** (Berdyansk State Pedagogical University, Ukrainian Science Diaspora), **Oleksandr Zabirko** (University of Regensburg / Young Network TransEurope).

An event in cooperation with the SCIENCE AT RISK Emergency Office by Akno e. V.

WORKSHOP 16.11.2026 / 12.30 Uhr

Gender & Archive – Sichtbarkeit und Leerstelle zwischen Sammlungspraxis und digitaler Infrastruktur

Archive speichern nicht einfach die Vergangenheit, sondern entscheiden mit, wer sichtbar bleibt und wer fehlt. Frauen, queere Personen und marginalisierte Gruppen sind oft unterrepräsentiert, auch in digitalen Beständen. Der Workshop diskutiert, wie Archive diese Leerstellen sichtbar machen und zu Räumen kritischer Wissensproduktion werden können.

Mit Akademiemitglied **Michaela Kreyenfeld** (Hertie School) und **Frederike Neuber** (Initiative „Gender & Data", BBAW), **Heike Gfrereis** (Deutsches Literaturarchiv Marbach), **Anna Axtner-Borsutzky** (LMU), **Selma Jahnke** (Österreichische Akademie der Wissenschaften), **Michael Rölcke** (BBAW), **Susanne Bauer** (BBAW), **Ulrike Marlow** (BBAW), **Sandra Miehlbradt** (BBAW-Archiv), **Andrea Gruber** und **Andrea Reisner** (beide Österreichische Nationalbibliothek) und **Lisa Schug** FFBIZ – das feministische Archiv e. V.

Eine Veranstaltung der Initiative „Gender & Data" der BBAW.

FOYERGESPRÄCH UND FÜHRUNG DURCH DIE AKADEMIEBIBLIOTHEK 16.11.2026 / 13 Uhr

Warum noch lesen?

In diesem Veranstaltungsformat der Akademiebibliothek können nicht nur Bücher, sondern auch deren Autor:innen befragt werden. Im Foyergespräch am 16. November steht Akademiemitglied Ottmar Ette für 30 Minuten Rede und Antwort. Wer dabei Lust auf Bücher bekommt, kann im Anschluss einen Blick hinter die Kulissen der Akademiebibliothek werfen.

Ottmar Ette (Akademiemitglied und Direktor des Humboldt Center for Transdisciplinary Studies in Changsha, China).

AKADEMIEVORLESUNG

Atommüll als Dauergefährdung

Eine Veranstaltungsreihe der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf technische Langfristprojekte".

Unvorhersehbarkeit und 17.11.2026 / 18 Uhr

Reflexivität – Technische Langfristprojekte in philosophischer, kultur- und sozialwissenschaftlicher Perspektive

Am zweiten Abend der Akademievorlesung „Atommüll als Dauergefährdung" diskutieren Mitglieder der IAG philosophische, kultur- und sozialwissenschaftliche Aspekte technischer Langfristprojekte. Wie lässt sich für eine Zukunft jenseits aller Planbarkeit, ja aller Vorstellungskraft planen? Welche Erzählungen, Modelle, Strategien gibt es dafür?

Impulsvorträge: **Paula Diehl** (Christian-Albrechts-Universität Kiel), **Christian Kirchmeier** (Universität Bremen), **Armin Grunwald** (Karlsruher Institut für Technikfolgenabschätzung) und **Frank Uekötter** (Ruhr-Universität Bochum). Podium: **Eva Barlösius** (Leibniz Universität Hannover), **Petra Gehring** (TU Darmstadt) und Akademiemitglied **Sebastian Lehnhoff** (Universität Oldenburg). Moderation: **Peter Strohschneider** (LMU München).

Politik für Jahrtausende: 15.12.2026 / 18 Uhr

Rationalität und Legitimität von Standortauswahl und Standortsicherung

In der dritten Veranstaltung der Reihe diskutieren **Frank Nullmeier** (Universität Bremen), Akademiemitglied **Ortwin Renn** (RIFS Potsdam) und Akademiemitglied **Uwe Schimank** (Universität Bremen) über Governance, Legitimität und Partizipation bei der Standortauswahl und -sicherung eines zukünftigen Atommüllendlagers.

SYMPOSIUM 19.–20.11.2026 / 9.30 Uhr

The Future of Science in the Age of Artificial Intelligence: An Interdisciplinary Symposium

in English

AI is transforming science, raising questions about knowledge, human judgement, and responsibility. This symposium brings together researchers, policymakers, and scientific institutions to explore how AI is reshaping scientific practice and the scientific system. Organised by BBAW members **Gitta Kutyniok**, **Holger Boche**, **Matthias Drieß**, **Thomas Elsässer**, **Bernhard Jussen**, and **Michaela Kreyenfeld**.

FESTABEND 20.11.2026 / 19 Uhr

Das Berliner Antike-Kolleg feiert

Das Berliner Antike-Kolleg lädt in Kooperation mit der BBAW zu seinem jährlichen Festabend ein.

Mit Akademiepräsident **Christoph Markschies**, Akademiemitgliedern **Dagmar Schäfer** (MPIWG) und **Philip van der Eijk** (HU Berlin), **Rubina Raja** (Universität Aarhus, Wiko zu Berlin), **Philipp von Rummel** (FU Berlin), **Monika Trümper** (FU Berlin), **Stephan G. Schmid** (HU Berlin) und den Absolvent:innen der Berlin Graduate School of Ancient Studies.

SYMPOSIUM 24.11.2026 / 16 Uhr

Gemeinsam Zukunft bauen – Wissenschaftliche Gebäude im Wandel

Wie müssen wissenschaftliche Räume gestaltet sein, um Forschung, Kooperation und Innovation zu fördern? Die Veranstaltung beleuchtet zukunftsfähige Wissenschaftsarchitekturen, nachhaltige Nutzung und die Transformation bestehender Gebäude.

Mit **Susanne Menzel-Riedl** (Präsidentin der Universität Osnabrück, HRK-Vizepräsidentin für Hochschulsystem und Organisation), **Peter Frankenberg** (Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und des Kuratoriums der Dieter Schwarz Stiftung), **Oliver Günther** (Präsident der Universität Potsdam), **Gabriele Metzler** (Direktorin des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam, Professorin für Zeitgeschichte, HU Berlin), **Barbara Pampe** (Vorständin der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft), **Christoph Rauhut** (Landeskonservator und Direktor des Landesdenkmalamtes Berlin), **Christina Reinhardt** (Kanzlerin der Ruhr-Universität Bochum a. D.), **Ulf Richter** (Kanzler der Universität Duisburg-Essen), **Volker Staab** (Architekt, Staab Architekten), **Walter Rosenthal** (Präsident HRK) und **Christoph Markschies** (Präsident AU / BBAW).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Akademienunion (AU) und der Hochschulrektorenkonferenz (HRK).

---

6. HEINRICH-DRESSEL-VORLESUNG 27.11.2026 / 17 Uhr

Die Wurzeln des germanischen Münzwesens

Die Anfänge des germanischen Münzwesens werden meist im frühen Mittelalter und in Westeuropa gesucht. Neue Funde zeichnen ein anderes Bild: Bereits im 3. Jahrhundert n. Chr. entstanden im gotischen Kulturkreis Ostmitteleuropas eigene Prägungen. Der Vortrag verfolgt ihre überraschenden Verbindungen zu Rom und den Münzstätten Kleinasiens.

Mit **Alexander Bursche** (Universität Warschau).

Eine Veranstaltung der Akademienvorhaben Imagines Nummorum und Corpus Inscriptionum Latinarum in Kooperation mit dem Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin.

FESTSITZUNG 27.11.2026 / 19 Uhr

Einsteintag 2026

Die jährliche Festsitzung zum Einsteintag gehört zu den herausragenden Ereignissen unserer Akademie und bildet traditionell auch den Rahmen für die öffentlichkeitswirksame Eröffnung und Präsentation des aktuellen „Jahresthemas" der BBAW, das sich 2027|28 unter der Leitung von Akademiemitglied **Jutta Allmendinger** dem Thema „Familie – zwischen Herkunft, Fürsorge und Zukunft" widmet.

Nikolaisaal Potsdam, Wilhelm-Staab-Str. 10-11, 14467 Potsdam

VERANSTALTUNGSREIHE 01.12.2026 / 18 Uhr

FREIHEITSMONITOR WISSENSCHAFTSFREIHEIT

Die Freiheit von Forschung und Lehre steht zunehmend unter politischem und gesellschaftlichem Druck. Die neue Veranstaltungsreihe „FREIHEITSMONITOR: Wie steht's gerade um die Wissenschaftsfreiheit?" beleuchtet aktuelle politische Dynamiken und ihre Auswirkungen auf den akademischen Betrieb.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Die Junge Akademie und ZEIT STIFTUNG BUCERIUS.

FÜHRUNG 07.12.2026 / 13 Uhr

Akademiebibliothek entdecken

Seit dem frühen 20. Jahrhundert hat die Akademiebibliothek der BBAW ihren Sitz in einem der seinerzeit innovativsten Bibliotheksbauten der Welt. In der Führung werfen wir einen Blick hinter die Kulissen und zeigen ausgewählte Stücke der Sammlung.

Unter den Linden 8, 10117 Berlin.
Treffpunkt: Vor dem Eingang der Akademiebibliothek (rechter Flügel der Staatsbibliothek zu Berlin)

PANEL DISCUSSION 07.12.2026 / 18 Uhr

Fascism: A Distraction from or a Useful Guide to Understanding the Present?

in English

Is the term "fascism" merely a convenient tool for denouncing right-wing movements? Or can it help us to analyze, and perhaps connect, past and present politics and political culture?

With cultural historian **Dagmar Herzog** (City University of New York, author of "The New Fascist Body"), and political scientist and member of the BBAW **Michael Zürn** (WZB / FU Berlin). Moderator: Member of the BBAW **Mitchell G. Ash** (University of Vienna). Greetings: **Daniel Benjamin**, President of the American Academy in Berlin, and **Christoph Markschies**, President of the BBAW.

An event by the BBAW in cooperation with the American Academy in Berlin.

PRÄSENTATION KUNSTPROJEKT 09.12.2026 / 19 Uhr

Kommunizierende Kästen I und II

Die aus zwei Projekten des Künstlers Georg Kussmann bestehende Werkgruppe befasst sich mit der Unzugänglichkeit maschineller „Denk-" und „Kommunikationsprozesse". Die beiden Arbeiten sind digital programmierte Anwendungen, die nicht darauf abzielen, menschlichen Usern Services anzubieten. Stattdessen folgen sie eigenen, von außen nur erahnbaren Mustern. Ihr nicht dienender Charakter pointiert aus aktueller Forschung bekannte Phänomene digitaler Eigendynamiken. Über die Idee sich verselbstständigender Werkzeuge hinausgehend, legen die Arbeiten nahe, das Verhältnis Maschine–Mensch unter dem Aspekt einer prinzipiellen Fremdheit des Technologischen zu betrachten.

Mit **Georg Kussmann** (Künstler), **Ansgar Wilken** (Experimentalmusiker und Perkussionist), **Shintaro Miyazaki** (HU Berlin) und **Eva-Maria Engelen** (Universität Konstanz, BBAW).

HANS-LIETZMANN-VORLESUNG 11.12.2026 / 18 Uhr

Archäologische Perspektiven auf das spätantike Christentum in Nordafrika

Nordafrika war ein Zentrum des frühen Christentums im Westen des Römischen Reiches. Neue Ausgrabungen, insbesondere im heutigen Tunesien, erweitern die archäologische Quellenbasis erheblich. Die Vorlesung stellt aktuelle Befunde und neue Perspektiven auf das nordafrikanische Christentum bis zur muslimischen Eroberung vor.

Mit **Philipp von Rummel** (FU Berlin).

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Die alexandrinische und antiochenische Bibelexgese in der Spätantike" in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

103. ZEIT FORUM WISSENSCHAFT 14.12.2026 / 18 Uhr

Lesen! Nur wie? Das Buch, unser Gehirn und die KI

Eine Veranstaltungsreihe der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS und der ZEIT Verlagsgruppe in Kooperation mit dem Deutschlandfunk, der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Moderation: **Sibylle Anderl** (DIE ZEIT) und **Kathrin Kühn** (Deutschlandfunk).

SALON SOPHIE CHARLOTTE 2027 „HALTUNG!" 16.01.2027 / 18 – 24 Uhr



Brauchen wir eine bestimmte Haltung? Müssen wir Haltung wahren? Und was verrät unsere Haltung über uns? In Politik, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft wird zunehmend erwartet, Position zu beziehen und Verantwortung zu übernehmen. Doch ist Haltung moralische Integrität, politische Positionierung, soziale Zugehörigkeit oder bloße Pose?
Der Salon Sophie Charlotte 2027 erkundet Haltung interdisziplinär. Kommen Sie ins Akademiegebäude am Gendarmenmarkt und nehmen Sie Haltung(en) ein!

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn bis Friedrichstraße
U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte
U5 bis Unter den Linden oder Museumsinsel
U6 bis Stadtmitte
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW
empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der Akademienunion

Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Markschies, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Redaktion: Dr. Ann-Christin Bolay, Franziska Urban
Umsetzung Grafik: eckedesign GmbH
Entwurf: angenehme gestaltung
Coverbild: BBAW / Franziska Urban
Programmänderungen vorbehalten.
PinguinDruck.de